



Bi uns to Hus



Nachrichten aus Poseritz und Gustow

10. Jahrgang, April / Mai 2023, Ausgabe 2

Berichte aus den Ortsparlamenten

Bericht über die Gemeindevertreter-Sitzung in Poseritz vom 28.02.2023

In seinem Bericht informierte Bürgermeister Lange unter anderem:

1. Am 20.01.2023 organisierten die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Poseritz sowie die Frauen des FF-Fördervereins erstmals ein Tannenbaumverbrennen in unserer Gemeinde. Immer wenn die Frauen und Männer etwas auf die Beine stellen, gibt es ein gut besuchtes kleines Dorffest. Sie haben vielen Einwohnern in dieser düsteren Jahreszeit eine große Freude bereitet. Dafür vielen Dank.

2. Am 04.02.2023 fand in Putbus eine Beratung zwischen dem Tierschutzverein Rügen-Hiddensee als Betreiber der Tiernotstation Tilzow und den noch unter Vertrag stehenden Kommunen Putbus, Binz und Amt Bergen statt. Gegenstand der Beratung war die angekündigte Erhöhung der Pauschale je Einwohner von 3,00 auf 4,00 €. Verlangt wurde ein detaillierter Nachweis der Kostensteigerung und die Aufdeckung des Vereinsvermögens des Tierschutzvereins. Im Ergebnis der Beratung zog der Verein die Kostenerhöhung zurück. Ein weiteres Treffen wurde für Mitte September in Hinblick auf die Haushaltsplanung 2024 vereinbart.

3. Am 17.02.2023 fand im Beisein aller Wehrführer des Amtes Bergen auf Rügen die Wahl des Amtswehrführers statt. Gewählt wurde Danny Lieger, Wehrführer der FF Sehlen.

Gemäß Tagesordnung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2019 erfolgte auf Anraten des 1. Stellvertreters, Herrn Zilian, einstimmig.

2. Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Poseritz für das Haushaltsjahr 2020. Herr Schröder gab den Bericht der Rechnungsprüfungskommission und empfahl die Bestätigung, die einstimmig erfolgte.

3. Beschlossen wurde die 20. Änderungssatzung der Gemeinde Poseritz über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Rügen“. Herr Zilian gab den Gemeindevertretern Erläuterungen zur Notwendigkeit der Verabschiedung dieser Änderungssatzung.

4. Auch für das Haushaltsjahr 2020 wurde die Entlastung des Bürgermeisters einstimmig beschlossen.

5. Der wichtigste Beschluss an diesem Abend war die Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Geschäftsjahr 2023. Der

Haushalt ist wie in den Vorjahren ausgeglichen. Die Gemeinde Poseritz ist RUBIKON grün und mit 15 Punkten ist eine gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit gegeben. Wegen hoher Gewerbesteuererinnahmen in 2022 erhält die Gemeinde in den Jahren 2023 und 2024 keine Schlüsselzuweisungen durch das Land MV. Das bedeutet ein jährlicher Mittelausfall in Höhe von 250 T€. Amtsumlage und Kreisumlage sind erheblich gestiegen. So zahlt die Gemeinde 2023 rund 700 T€ an Umlagen. Im Jahr 2023 sind Investitionen in Höhe von 1.053.000 € veranschlagt. Das Eigenkapital der Gemeinde wird sich zum 31.12.2023 auf 4.858.426 € belaufen.

6. Die Gemeinde erteilte dem Ergebnis der Entgeltverhandlung für die Kita „Max und Moritz“ das Einvernehmen.

Weiterhin wurden die neue Entwurfsplanung für den Vorplatz an den Ruhlandhallen sowie die Entwürfe des Planungsbüros Niessen für den Festplatz hinter der FF vorgestellt. Zum Stand der Prüfung der Städtebaulichen Verträge Mellnitz und Puddemin wurde unterrichtet. Es geht hier vor allem um die Einhaltung der Verpflichtungen zur Bepflanzung und Begrünung sowie zur Errichtung des Kinderspielplatzes in Puddemin in den B-Plangebieten.

Hans Lange

Bericht über die Gemeindevertreter-Sitzung in Gustow vom 09.03.2023

Nach einer fünfmonatigen „Winterpause“ fand die erste Sitzung der Gemeindevertretung im Jahr 2023 an einem Donnerstag und nicht wie üblich montags statt.

In der Einwohnerfragestunde wurde nach dem weiteren Verlauf des Breitbandausbaus in Gustow gefragt. Die Ausbauarbeiten in Prosnitz und Warkow werden fortgesetzt, so Bürgermeister Geißler. Die Planung für Gustow könne

man dem Internetauftritt des ZWAR entnehmen. (Anmerkung des Verfassers dieses Berichts: Auf dem Pfad <https://www.zwar.de/breitband/fortschritt-breitbandausbau> gelangt man zu einer Übersichtskarte. Durch Anklicken der blauen Felder werden Fenster mit den dazugehörigen Informationen geöffnet. Für Gustow ist angegeben „Ausbau Start: unbekannt“.)

Im Mittelpunkt des öffentlichen Teils der Sitzung stand die **Haushaltsatzung** der Gemeinde Gustow für das Haushaltsjahr 2023.

Alexander Krenz stellte für den Finanzausschuss der Gemeindevertre-

terung die wichtigsten Daten zum vorläufigen Ergebnis- und Finanzhaushalt 2022 der Gemeinde Gustow vor. Für das Jahr 2002 ist ein Überschuss von rund 31.000 € zu verzeichnen, was zusammen mit investiven Schlüsselzuweisungen zu einer Steigerung des Eigenkapitals auf rund 2.600.000 € geführt hat. Alexander Krenz hob hervor, dass die Erträge aus der Gewerbesteuer im Jahr 2022 fast 43.000 € über denen im Jahr 2021 liegen, obwohl der Hebesatz nicht angehoben wurde. Die Gemeindevertretung habe im Nachhinein betrachtet also richtig entschieden.

Fortsetzung, Bericht zu Gustow ...

Anschließend erläuterte Frau Burwitz vom Amt Bergen ausführlich den Haushaltsplan für das Jahr 2023 mit den Planzahlen bis 2023. Für dieses Jahr ist ein Jahresfehlbetrag von 22.200 € vorgesehen, der aber durch Ergebnisvortrag aus dem vorherigen Haushaltsjahr ausgeglichen werden kann. Obwohl auch in den Jahren 2024 bis 2026 mit Jahresfehlbeträgen gerechnet wird, weist die Planung für diese Jahre einen ausgeglichenen Ergebnis- und Finanzhaushalt aus.

Die bis 2022 vorgetragenen Jahresüberschüsse reichen zum Ausgleich aus. Im Finanzfrühwarnsystem RUBIKON wird der Gemeinde Gustow die „gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit“ bescheinigt.

Im Haushaltsplan sind eine Reihe von Investitionen vorgesehen: Mit 652.000 € entfällt der weitaus überwiegende Teil der Investitionen auf den **Radweg von Gustow nach Drigge**. Der Eigenanteil der Gemeinde Gustow an diesem Vorhaben beträgt 273.600 €. Vorgesehen ist u. a. auch, den Spielplatz an der Festwiese um eine Skater Pipe zu erweitern (10.000 €) und die Höhenbegrenzung für Wohnmobile am Weg zum Strand (2.500

€). Die vorgelegte Haushaltssatzung wurde von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen.

Danach wurde der einstimmige Beschluss gefasst, die Verwaltung mit der Einholung von Angeboten zur **Erschließungsplanung für das Baugebiet Nr. 1 „Eigenheimstandort Gustow“** zu beauftragen.

Weiterhin stand der Vorentwurf der 4. **Änderung des Flächennutzungsplans** im Bereich des Bebauungsplans Nr. 9 **„Mischgebiet Gustow“** auf der Tagesordnung. Der Stadtplaner Lars Hertel erläuterte den von ihm ausgearbeiteten Vorentwurf. Darin vorgesehen ist eine Aufteilung der Bebauung in 50 % Wohngebäude und 50 % andere Gebäude. Ein Wohngebäude darf maximal zwei Wohneinheiten enthalten. Bestimmte Nutzungen bleiben ausgeschlossen. Dazu gehören z. B. Betriebe des Einzelhandels und des Beherbergungsgewerbes, Vergnügungsstätten, Bordelle und Tankstellen.

Die Verwaltung wurde von der Gemeindevertretung einstimmig beauftragt, den Vorentwurf öffentlich auszulegen und die zuständigen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu beteiligen. Wegen des in der Kommunalverfassung geregelten Mitwirkungsverbot es nahm Alexander Krenz an beiden dafür erforderlichen Abstimmungen

nicht teil und hielt sich währenddessen in dem für die Öffentlichkeit bestimmten Teil des Sitzungsraums auf.

Einstimmig **abgelehnt** wurde dagegen die Beschlussvorlage zur Billigung und Auslegung des vorhabenbezogenen **Bebauungsplans Nr. 2 „Nesebanz“**. Auch die im Vergleich zur ursprünglichen Planung reduzierten Bauflächen ändern aus der Sicht der Gemeindevertretung nichts daran, dass durch die geplanten Bauten erhaltenswerte Landschaft beeinträchtigt würde.

Zum Punkt Mitteilungen und Anfragen gab Bürgermeister Geißler bekannt, dass auf Anfrage von dem Hafensbetreiber Jaich wegen des Bootswinterlagers am Weg zum Strand eine schriftliche **Bürgerbefragung** vorgesehen sei. Für den Befragungstext und die Planung der Durchführung würde eine Kommission eingerichtet. An der Kommission könnten auch Bürger teilnehmen, die nicht der Gemeindevertretung angehören. Daraufhin meldeten Anke Görlich und Gerhard Noack ihre Beteiligung an.

Am Ende des öffentlichen Teils der Gemeindevertreterversammlung stellte Holger Henze den Antrag zu prüfen, ob es rechtlich zulässig sei, den Bauausschuss für sachkundige Bürger zu öffnen.

Gerd Noack

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Poseritz

Am 18.02.2023 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Poseritz im Gemeindezentrum „Uns Dörphus“ statt.

Als Gäste konnten der Bürgermeister Lange, der Beisitzer vom Kreisfeuerwehrverband V-R Daniel Lieger und der Abteilungsleiter Steffan Krüger vom Ordnungsamt Bergen auf Rügen begrüßt werden.

Gemeindeführer Hannes Stöwesand und Jugendwart Dennis Mikitta verlasen ihren Rechenschaftsbericht für das Jahr 2022 und berichteten über die Art und Anzahl der Einsätze, die Personalentwicklung, Ausbildung, Dienste in der Feuerwehr,

der Ausrüstung und die Planung in den nächsten Jahren.

In die Freiwillige Feuerwehr Poseritz wurde Kameradin Maria Keller offiziell durch den Vorstand aufgenommen.

Zur Feuerwehrfrau wurden die Kameradinnen Lydia Phohleli, Lerato Phohleli und zum Feuerwehrmann die Kameraden Jeannot Krassow und Jonas Lange befördert.



Zum Löschmeister wurde der Kamerad Dennis Mikitta befördert.

Für 25-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr Poseritz wurde Kamerad Thomas Bergmann und für 40-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr wurde Kamerad Manfred Leisge ausgezeichnet.

Für hervorragende Arbeit in der Feuerwehr Poseritz erhielten die Kameraden Jörg Bergmann und Wolfgang Bohn die

Ehrendadel des Landesfeuerwehrverbandes M-V in Silber.

Nach den Grußworten der Gäste wurden alle Kameradinnen, Kameraden und Gäste mit einem BBQ-Teller vom Barbecue Truck Rügen beköstigt.

Hannes Stöwesand

Neuer Friseursalon in Poseritz

Die Redaktion von „Bi uns to Hus“ erhielt kürzlich die Zuschrift von Frau Biedermann, in der sie die Eröffnung ihres neuen Friseursalons in Poseritz bekannt gibt. Wir geben die Information hiermit an die Leserinnen und Leser weiter:

„Mein Name ist Katja Biedermann, bin 49 Jahre jung, bin vor ca. einem Jahr mit meinem Mann in den Rosenweg gezogen. Im letzten Jahr haben wir viel investiert um nun endlich im neu gestalteten Wohn- und Geschäftshaus meinen Friseursalon zu eröffnen.“

Nach bereits 25-jähriger Berufserfahrung, davon die letzten 14 Jahre in Binz,

möchte ich nun in dem schönen Ort meinen beruflichen Weg fortsetzen.

Neben allen üblichen Friseurdienstleistungen wie zeit- und trendgerechte Schneide- und Färbetechniken biete ich außerdem für festliche Anlässe jeglicher Art Festfrisuren mit Make-up an. Bei meiner Arbeit lege ich viel Wert auf vorherige Beratung, um erst einmal die richtige Frisur mit der passenden Behandlungsmethode für die jeweilige Kundin zu finden.



Auf diesem Weg hoffe ich, viele Einheimische anzusprechen und hoffe so neugierig gemacht zu haben, meinen Salon zu besuchen.

Ich freue mich sehr. Bitte um vorherige Anmeldung. Tel.: 038307-417 868.“

Öffnungszeiten:
Di-Fr. 8.00-12.00,
13.00-18.00 Uhr
Sa. 8.00-12.00, Montag
Ruhetag, Rosenweg 17a,
18574 Poseritz

Bericht über die Mitgliederversammlung vom Anglerverein „Gustower Wiek“ am 3. März 2023

Seit der letzten Mitgliederversammlung im Oktober 2022 hat sich in der Vereinsarbeit sehr viel getan. Der Bericht unseres ersten Vorsitzenden Michael Stark zeigte die unzähligen Aktivitäten und Einsätze unserer Vereinsmitglieder auf.

Unsere Angelfreunde mussten etwas tiefer in die Tasche greifen und beschlossen im vergangenen Jahr eine Sonderumlage zur Vorbereitung der Sanierung der Kaikante und des Hangs an den Anlegestellen.

Die Mitglieder unseres Vereins ließen sich nicht lange bitten und erklärten ihre Bereitschaft, auch weiterhin aktiv bei den Baumaßnahmen ihr Handwerkergeschick einzubringen und setzten die Planungen vor Ort in die Tat um.

Dabei darf auf keinen Fall vergessen werden, dass bei den teils sehr anspruchsvollen Arbeiten ein hoher Bedarf



Arbeiten bei niedrigem Wasserstand

an technischen Hilfsmitteln bestand. Für die Bereitstellung von Baggern und Transportfahrzeugen schulden wir unseren Sponsoren höchsten Dank.

Natürlich danken wir auch den fleißigen Angelfreunden für ihren rück-

haltlosen Einsatz. Viele Stunden auch an Wochenendtagen zeugen von ihrer Zuverlässigkeit und der Kompetenz, mit der diese Arbeiten durchgeführt wurden. Die Bedeutung der Ordnungsmäßigkeit unserer Bootsanlagen für unseren Verein ist nicht zu unterschätzen und ein bedeutender Teil unserer Aktivitäten.

Des Weiteren konnte auf der Mitgliederversammlung die freudige Botschaft verkündigt werden: Das Amt Bergen und unsere Gemeinde haben der Pachtvertragsverlängerung auf 12 Jahre



zugestimmt und den Vertrag entsprechend unterzeichnet.

In der Mitgliederversammlung kam noch das Thema über den sogenannten Teerhafen am Bug südlich von Dranske zur Sprache und dass der Landesanglerverband sich in die Diskussion mit dem Ziel der Beseitigung dieser Umweltsünde eingeschaltet hat.

Man kann ebenfalls erfreulich feststellen, dass die Mitglieder unseres Anglervereins zu einer leistungsstarken Truppe zusammengewachsen sind und es auf den Mit-

gliederversammlungen zu einem positiven und regen Austausch von Meinungen kommt. Das

ist nicht selbstverständlich und zeugt von gutem Willen.

Petri Heil, Petra Sievers

Nachtrag: Der Anglerverein möchte die Berichterstattung über die MV nutzen, um den Sponsoren, die die Sanierungsarbeiten mit zur Verfügung gestellter Technik, mit Material und finanziellen Beiträgen unterstützt haben, Dank aussprechen. Der Dank geht insbesondere an Maik Zilian, Agrarprodukt Poseritz; Uwe Fritz, Hausmeisterservice Samtens; Bernd Voss, Sägewerk in Franzburg; Ostseestrahl-Zentrum GmbH in Stralsund; Sievers Heizungs- und Sanitärtechnik in Bergen; Bernd Zühlke, Haustechnik Gustow; Helge Werner, WESTA-Bau; Felix Kremerskoten, Dumsevit. Die Genannten sind in der Reihenfolge der seit November durchgeführten Arbeiten und der damit bereitgestellten Hilfe genannt, sie stellen keine Priorisierung dar. Alle weiteren Sponsoren werden im Schaukasten des Vereinsheims bekannt gegeben.

Der Verein wird für den 13. Mai 2023 eine kleine Vereinsfeier vorbereiten, Die Einladung geht an alle, die sich in unterschiedlicher Weise an der Sanierungsarbeit beteiligt haben und natürlich an alle Vereinsmitglieder.



Die sanierte Kaikante als helle Linie rechts im Bild.. Fotos: K.Petersen

Termine



Die Kinder der Kita Gustow verteilten die Oster Eier so, dass viele Sträucher mit einigen wenigen geschmückt wurden und nicht wenige Sträucher alle Eier bekamen.



- **Gottesdienst am Karfreitag mit Abendmahl** Fr., den 07.04.2023 09:00 Uhr, Poseritz, Kirche
- **Osterfeuer bei der FFW Poseritz** Fr., den 07.04.2023 15.00 Uhr, Swantow, Kirche
- **Ostergottesdienst** Sa., den 08.04.2023 17:00 Uhr, Poseritz, Dörphus
- **VS Gustow - Spielnachmittag** So., den 09.04.2023 09:00 Uhr, Poseritz, Kirche
- **Gottesdienst** Di., den 18.04.2023 14:00 Uhr, Gustow, Gemeindehaus
- **Gemeindevertretersitzung Poseritz** So., den 23.04.2023 09:00 Uhr, Poseritz, Kirche
- **DRK im Dörphus** Di., den 25.04.2023 18:30 Uhr, Poseritz, Dörphus
- **Gemeindevertretung Gustow** Mi., den 26.04.2023 14:00 Uhr, Poseritz, Dörphus
- **Gottesdienst, Verabschiedung von Frau Heublein, Küsterin** kein Sitzungstermin angekündigt
- **VS Gustow - Muttertagsfeier** So., den 07.05.2023 14:00 Uhr, Gustow, Kirche
- **DRK im Dörphus** Di., den 16.05.2023 14:00 Uhr, Gustow, Gemeindehaus
- **Gottesdienst** Mi., den 17.05.2023 14:00 Uhr, Poseritz, Dörphus
- **Gottesdienst, Konfirmation mit Abendmahl** So., den 21.05.2023 09:00 Uhr, Poseritz, Kirche
- **Gottesdienst** So., den 28.05.2023 14:00 Uhr, Swantow, Kirche
- **Gottesdienst** So., den 28.05.2023 18:00 Uhr, Gustow, Kirche

- Montags ist Sport im Dörphus um 17.00 Uhr und um 18:30 Uhr -



im Gemeindehaus in Gustow am 29. April von 14 – 17 Uhr, Tausch-, Schenk- u. Kauf-Börse mit Kaffee, Kuchen und Keksen.
Fragen an Birgit Entner, 038307-411 32

Gemeinde Gustow

Bürgermeister: Peter Geißler
Tel. 0172 - 30 77 483
Sprechstunde: montags von 17-19 Uhr im Gemeindehaus in Gustow

Gemeinde Poseritz

Bürgermeister: Hans Lange
Stralsunder Straße 40, 0171 - 20 34 815

Uns Dörphus Poseritz (Raumvermietung)

Inge Lange unter Tel. 0151 - 11 28 00 55 oder beim Bürgermeister

Wir gratulieren

Zum Geburtstag am:

03. April	Brigitte Jablonski	85 Jahre	Drigge
09. April	Frieda Blohm	85 Jahre	Poseritz
11. April	Kerstin Methling	70 Jahre	Gustow
14. April	Gertrud Tittmann	93 Jahre	Gustow
17. April	Marita Becker	70 Jahre	Venzvitz
20. April	Elli Klieber	96 Jahre	Gustow
26. April	Heidrun Jürgens	75 Jahre	Poseritz
30. April	Hannelore Ehm	90 Jahre	Poseritz
04. Mai	Silke Lehmann	80 Jahre	Groß Stubben
06. Mai	Karl-Heinz Marzahl	75 Jahre	Poseritz
09. Mai	Hildegard, Schmidt	92 Jahre	Gustow
21. Mai	Willi Rahn	90 Jahre	Poseritz
29. Mai	Johanna Frank	94 Jahre	Gustow
29. Mai	Marlis Gottschalk	70 Jahre	Poseritz
31. Mai	Renate Redieck	70 Jahre	Poseritz

Zum Hochzeitstag am:

17. Mai	Irmgard und Heinz Netzel	65 Jahre	Gustow
---------	--------------------------	----------	--------

Impressum „Bi uns to Hus“

im Auftrag der Gemeinden Gustow und Poseritz

Hrsg.: Redaktionskreis „Bi uns to Hus“, / V.i.S.d.P.: Gerhard Noack, Am Mühlenberg 3, 18574 Gustow

Redaktionsschluss: 31.03.2023, Auflage: 850 Exemplare.

Der Inhalt der Artikel liegt in der Verantwortung der jeweiligen Verfasser und gibt nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Kürzungen behält sich der Redaktionskreis vor. Die Redaktion ist auch unter biunstohus@gmx.de erreichbar.

Die Ausgaben von „Bi uns to Hus“ sind im Internet unter <https://bi-uns-to-hus.info> einsehbar.